# PUR-CLEANER

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| Handelsname | PUR-Cleaner |
| Materialnummer | LCM339 |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Verwendung des Gemischs | Reinigungsmittel |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Keine bekannt. Nur für die genannten Verwendungen einsetzen. |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| Firmenname | LcM GmbH |
| Straße | Siemensstraße 26–28 |
| Ort | D-32120 Hiddenhausen |
| Telefon | +49 5223 189 66-30 |
| Telefax | +49 5223 189 66-35 |
| E-Mail (sachkundige Person) | info@lcm-gmbh.eu |
| Internet | www.lcm-gmbh.eu |

### 1.4. Notrufnummer

| | |
|---|---|
| Notrufnummer | +49 5223 189 66-30 (Mo–Fr 08:00–17:00 Uhr) |

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| | |
|---|---|
| Flam. Liq. 2 | H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| Eye Irrit. 2 | H319 – Verursacht schwere Augenreizung. |
| STOT SE 3 | H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

n-Butylacetat

Aceton; Propan-2-on; Propanon

Signalwort Gefahr



GHS02



GHS07

Gefahrenhinweise

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|---|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT- oder vPvB-Kriterien erfüllen, und keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration ≥ 0,1 %.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil | |
|---|---|---|---|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | 50 - < 100 % | |
| | 200-662-2 | 606-001-00-8 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 50 - < 100 % | |
| | 204-658-1 | 607-025-00-1 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|---|---|---|---|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 67-64-1 | 200-662-2 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | 50 - < 100 % |
| | inhalativ: LC50 = 76 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 20000 mg/kg; oral: LD50 = 5800 mg/kg | | |

## ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO2), Schaum, Löschpulver.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten

Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**Lagerklasse nach TRGS 510** 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbe- | Hinweis | Art |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | grenzungsfaktor | | | | | | |
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | 2(I) | Y | TRGS 900 | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 62 | 300 | 2(I) | Y | TRGS 900 | |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungs- | Probennahme- |
|---|---|---|---|---|---|
| | material | zeitpunkt | | | |
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 50 mg/l U | b | |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in

Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Empfohlenes Material: Butylkautschuk

Durchbruchszeit: 60 Min., Dicke des Handschuhmaterials: min. 0.3 mm

Durchbruchszeit: >30 Min., Dicke des Handschuhmaterials: min. 0.7 mm

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtertyp: A

**Thermische Gefahren**

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | Lösemittel |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich | ca. 66 °C (berechnet) |
| Entzündbarkeit | nicht anwendbar (Flüssigkeit; siehe Flammpunkt) |
| Untere/obere Explosionsgrenze | 2,5 Vol.-% / 14,3 Vol.-% |
| Flammpunkt | -11 °C (berechnet) |
| Zündtemperatur | 535 °C |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt |
| pH-Wert | 6-7 |
| Kinematische Viskosität | nicht bestimmt |
| Löslichkeit in Wasser | leicht löslich |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | nicht anwendbar (Gemisch); Bestandteile siehe Abschnitt 12 |
| Dampfdruck | 814 hPa |
| Dichte (20 °C) | 0,85 g/cm³ |
| Relative Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| Explosive Eigenschaften | nicht explosionsgefährlich |
| Oxidierende Eigenschaften | nicht brandfördernd |
| Lösemittelgehalt (VOC) | 100,0 % (berechnet) |
| Festkörpergehalt | nicht bestimmt |

> Flammpunkt, Siedebeginn und Lösemittelgehalt wurden aus der Rezeptur berechnet (Le-Chatelier-Mischungsregel mit Aktivitätskoeffizienten nach UNIFAC Dortmund; Reinstoffdaten aus den Lieferanten-SDB), zulässig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I, 2.6.4.3.

## ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Leichtentzündlich.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | | | | |
| | oral | LD50 | 5800 | Ratte | RTECS |
| | mg/kg | | | | |
| | dermal | LD50 | 20000 | Kaninchen | IUCLID |
| | mg/kg | | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 76 mg/l | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; Propan-2-on; Propanon; n-Butylacetat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] \| [d] Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 5540 | 96 h Onchorhynchus | |
| | mg/l | mykiss | | | |
| | Akute | EC50 | 6100 | 48 h Daphnia magna | |
| | Crustaceatoxizität | mg/l | | | |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---|---|---|
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | -0,24 |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration ≥ 0,1 %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID)

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße FARBZUBEHÖRSTOFFE

UN-Versandbezeichnung:

### 14.3. Transportgefahrenklassen: 3

### 14.4. Verpackungsgruppe: II

| | |
|---|---|
| Gefahrzettel | 3 |
| Klassifizierungscode | F1 |
| Sondervorschriften | 163 367 640D 650 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| Freigestellte Menge | E2 |
| Beförderungskategorie | 2 |
| Gefahrnummer | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode | D/E |

Binnenschiffstransport (ADN)

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße Farbzubehörstoffe

UN-Versandbezeichnung:

### 14.3. Transportgefahrenklassen: 3

### 14.4. Verpackungsgruppe: II

| | |
|---|---|
| Gefahrzettel | 3 |
| Klassifizierungscode | F1 |
| Sondervorschriften | 163 367 640D 650 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| Freigestellte Menge | E2 |

Seeschiffstransport (IMDG)

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße PAINT RELATED MATERIAL

UN-Versandbezeichnung:

### 14.3. Transportgefahrenklassen: 3

### 14.4. Verpackungsgruppe: II

| | |
|---|---|
| Gefahrzettel | 3 |
| Sondervorschriften | 163 367 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| Freigestellte Menge | E2 |
| EmS | F-E, S-E |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße PAINT RELATED MATERIAL

UN-Versandbezeichnung:

### 14.3. Transportgefahrenklassen: 3

### 14.4. Verpackungsgruppe: II

| | |
|---|---|
| Gefahrzettel | 3 |
| Sondervorschriften | A3 A72 A192 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger | 1L |
| Passenger LQ | Y341 |
| Freigestellte Menge | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger | 353 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger | 5L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo | 60 L |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften

**Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)**
Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

| | |
|---|---|
| Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen | 50 % (425 g/l) |
| Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken | 50 % (425 g/l) |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU | P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN |

**Nationale Vorschriften**

| | |
|---|---|
| Beschäftigungsbeschränkung | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Wassergefährdungsklasse | 1 - schwach wassergefährdend |
| Status | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

**Änderungen gegenüber Fassung vom 06.12.2023**
Neufassung im LcM-Layout nach Verordnung (EU) 2020/878. Aktualisiert: Abschnitt 1 (Lieferantenangaben, Notrufnummer mit Erreichbarkeit), 2.3 (PBT/vPvB, endokrine Eigenschaften), 9 (vollständige Kenndaten; Flammpunkt, Siedebeginn und VOC aus der Rezeptur berechnet), 11.2, 12.6 und 16. Einstufung und Kennzeichnung unverändert.

**Einstufung des Gemischs und verwendetes Verfahren (Art. 9 CLP)**

| Einstufung | Verfahren |
|---|---|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Abschnitte 2 und 3)**

| | |
|---|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**Abkürzungen**
ADR/RID/ADN: Gefahrgutvorschriften Straße/Schiene/Binnenschiff · IMDG: Seeverkehr · IATA: Luftverkehr · ATE: Schätzwert akute Toxizität · AGW: Arbeitsplatzgrenzwert · CAS: Chemical Abstracts Service · DNEL/PNEC: abgeleitete Wirkungsschwellen · LC50/LD50/EC50: mittlere letale/effektive Konzentration bzw. Dosis · NOEC: höchste Konzentration ohne beobachtete Wirkung · PBT/vPvB: (sehr) persistent, bioakkumulierbar, toxisch · SVHC: besonders besorgniserregender Stoff · VOC: flüchtige organische Verbindungen · WGK: Wassergefährdungsklasse · UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator.

**Datenquellen**
Rezeptur LcM GmbH; Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten; TRGS 900/903; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Schulungshinweise**
Beschäftigte sind vor der Verwendung anhand der Betriebsanweisung (§ 14 GefStoffV) über Gefahren und Schutzmaßnahmen zu unterweisen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.